

## BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 26.05.2021 um 19:00 Uhr

|              |            |   |
|--------------|------------|---|
| 15           | FA-13/2021 | Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021<br>Feste Einrichtung von Zebrastreifen und Fußgängerbedarfsampel   |
| Bemerkungen: |            | <p>Herr GV Kronauer erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion. Er wies darauf hin, dass nicht erst seit dem Kreiselumbau ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen und daher eine dauerhafte Einrichtung von Zebrastreifen und einer Fußgängerampel zur Sicherheit, insbesondere der Kinder und älteren Bürger*innen, notwendig sei.</p> <p>Herr GV Fiedler teilte mit, dass der HFuS-Ausschuss den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe. Er bat, bei den Überlegungen zu bedenken, ob es nicht sinnvoller sei, die Ampel in der Darmstädter Straße im Bereich der Freiherr-vom-Stein-Straße einzurichten, da sich insbesondere Kinder oft auf die nicht vorhandene Sicherheit eines Zebrastreifens verlassen würden. Eine Ampelquerung sei daher für die Schüler*innen auf dem Schulweg wesentlich sicherer und geeigneter.</p> <p>Herr Bürgermeister Scheib informierte darüber, dass er sich aktuell an der Weiterbildung „Sicherer Schulweg“ beteilige, die tolle Ideen und gute Gedanken zu diesem Thema liefere. Er wies darauf hin, dass die Benutzerfrequenz nachgewiesen werden müsse, eine entsprechende Überprüfung und Abstimmung sei daher unverzichtbar.</p> <p>Herr GVV Großmann schlug vor, hierbei die Verkehrskommission einzubeziehen.</p> <p>Herr Bürgermeister Scheib wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Auffahrt beim Kreisel Marsch inzwischen wieder offen sei. Soweit nochmals eine Sperrung erfolge, sei diese nur temporär. Die Fußgängerbedarfsampel, die aufgrund der erfolgten Sperrung zu 80% gefördert worden sei, werde daher sehr wahrscheinlich nun wieder abgebaut. Der gelbe Fußgängerüberweg könne dagegen aufgrund der Baustelle noch eine Weile bleiben.</p> <p>Für die SPD-Fraktion teilte Herr GV Vollrath mit, dass diese dem Antrag mehrheitlich zustimmen werde. Er wies darauf hin, dass in der Vergangenheit auch von der FLB-Fraktion ein entsprechender Antrag gestellt und immer wieder abgelehnt worden sei. Es seien nach der Kommunalwahl nun auch viele neue Mandatsträger an der Politik beteiligt. Er selbst sehe die Sicherheit bei Zebrastreifen, wie bereits von Herrn Fiedler angesprochen, nicht und werde sich daher bei der Abstimmung enthalten.</p> |

Herr GV Fischer erklärte, dass er die Einrichtung von Zebrastreifen befürworte und nannte als Beispiel den Bereich Bahnstufunterführung Bensheim, wo trotz starkem Verkehr noch nichts passiert sei. Herr GV Vollrath warf ein, dass gerade dort, wo nicht so viel Verkehr wie in Großstädten vorherrsche, sich die Überquerung unsicherer darstelle.

Für den BGLU-Ausschuss informierte Herr GV Redermeier, dass dieser den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beantragt die rechtliche Prüfung hinsichtlich der Umsetzbarkeit

- einer festen und dauerhaften Einrichtung eines Zebrastreifens in der Wattenheimer Straße, Höhe Viktoriastraße,
- einer festen und dauerhaften Einrichtung eines Zebrastreifens in der Darmstädter Straße, Höhe Freiherr-vom-Stein-Straße,
- einer festen und dauerhaften Einrichtung einer Fußgängerbedarfsampel auf der Höhe des Lebensmittelmarktes Knupfer in der Darmstädter Straße.

Sollten die rechtlichen Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen, ist der Gemeindevertretung unter Nennung alternativer Standorte dezidiert zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 21 |      | 2          |